

## Allgemeines

*Der Wochenmarkt* ist die Hauszeitung der Deutschen Markt Gilde eG und wird kostenlos an über 4000 Wochenmarkthändler und mehr als 2000 Kommunen, Verbände, Organisationen, Unternehmen und sonstige Interessierte aus dem Bereich des mobilen Handels in ganz Deutschland verteilt.

Mit uns erreichen Sie Ihre Zielgruppe ohne große Streuverluste!

## Auflage

16.000 Exemplare.

## Erscheinungsweise

2 Ausgaben im Jahr.

## Format

DIN A4 (210 mm x 297 mm).

## Druckverfahren

Offset auf FSC-Papier (135 g/m<sup>2</sup>).

## Beilagen

Nur mit der Gesamtauflage (nicht regional) und auf Anfrage.

## Herausgeber

Deutsche Markt Gilde eG  
Simmersbacher Str. 12  
35713 Eschenburg  
Telefon: 02774 9143-100  
E-Mail: [anzeigen@marktgilde.de](mailto:anzeigen@marktgilde.de)  
[www.marktgilde.de](http://www.marktgilde.de)

## Anzeigenschluss

Ist der Redaktionsschluss, zu finden im Impressum der Hauszeitung *Der Wochenmarkt*.

## Zahlungsbedingungen

Zahlung sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug.

## Nachlässe

5% bei 3 Anzeigen in Folge.  
10% bei 4 Anzeigen in Folge.

## Bildauflösung

300 dpi im Endformat.

## Dateiformate für Druckvorlagen

JPEG, TIFF oder PDF-X3.

## Farbmodus

CMYK oder Graustufen.

## Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Beilagen in *Der Wochenmarkt*.

Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen MwSt. von z. Zt. 19%.

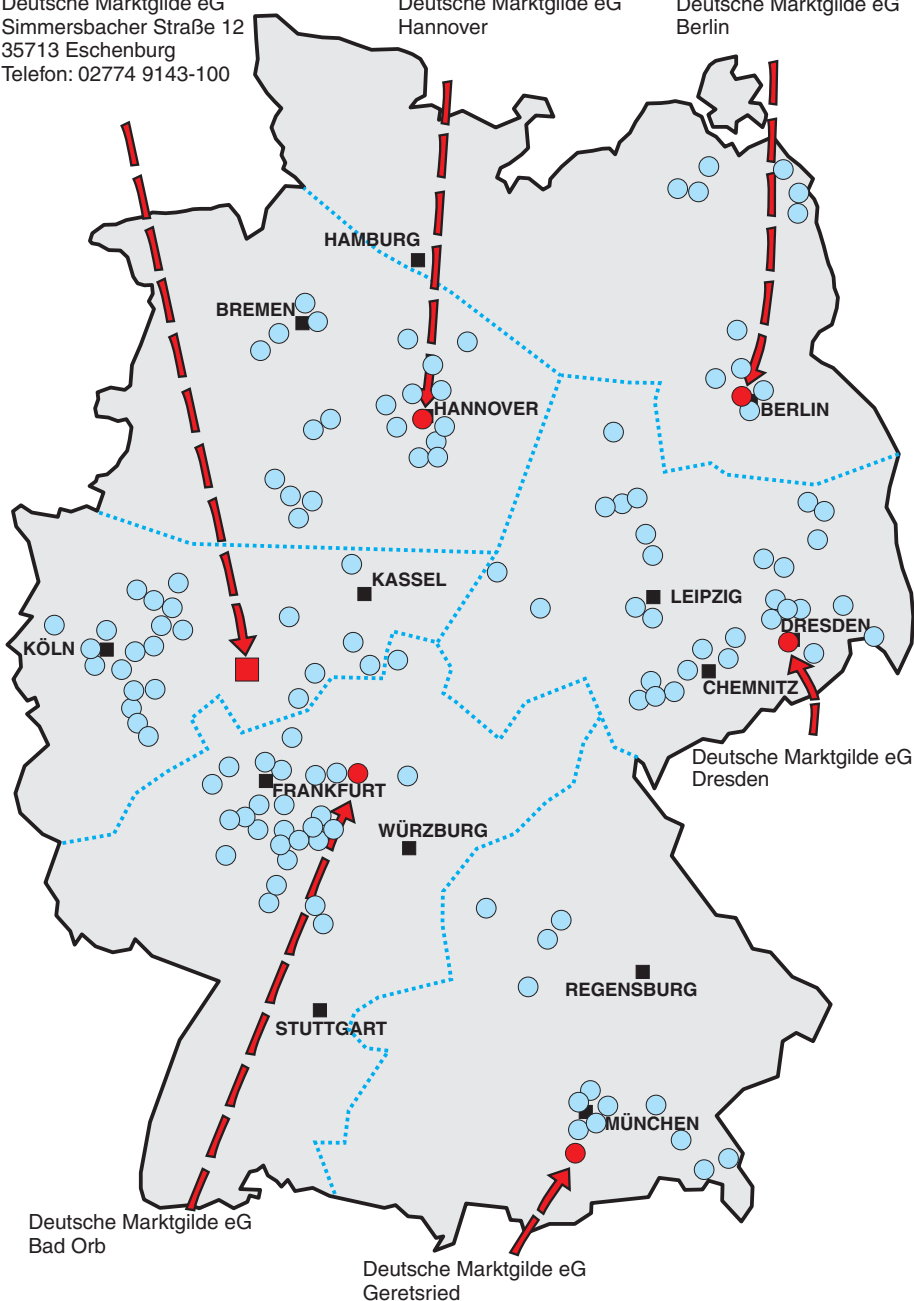
## Wir machen Wochenmärkte mit Zweigniederlassungen in ganz Deutschland


### Hauptsitz:

Deutsche Markt Gilde eG  
Simmersbacher Straße 12  
35713 Eschenburg  
Telefon: 02774 9143-100

Deutsche Markt Gilde eG  
Hannover

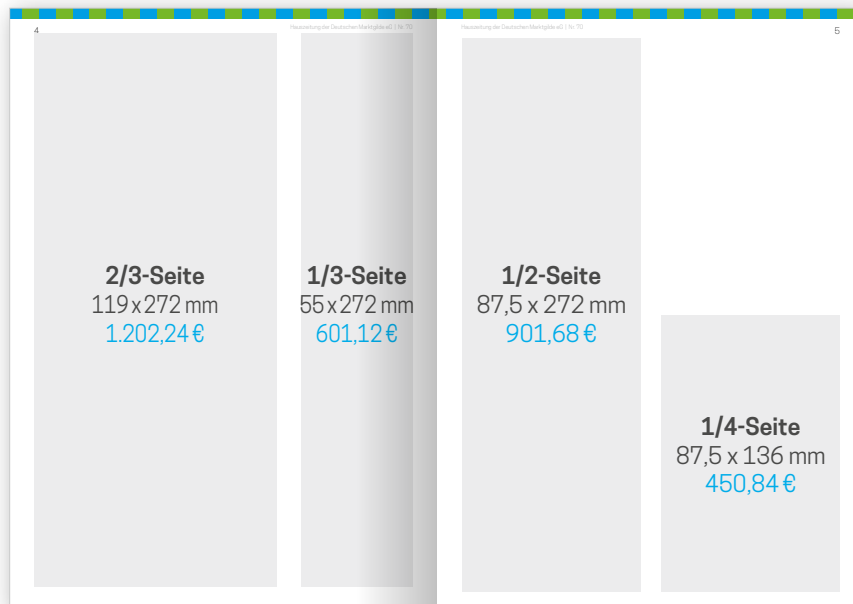
Deutsche Markt Gilde eG  
Berlin





**1/1-Seite im Anschnitt**  
210 x 297 mm  
(+ 3 mm Beschnitt an jeder Seite)  
2.000 €

**1/1-Seite im Satzspiegel**  
186 x 272 mm  
1.803,36 €

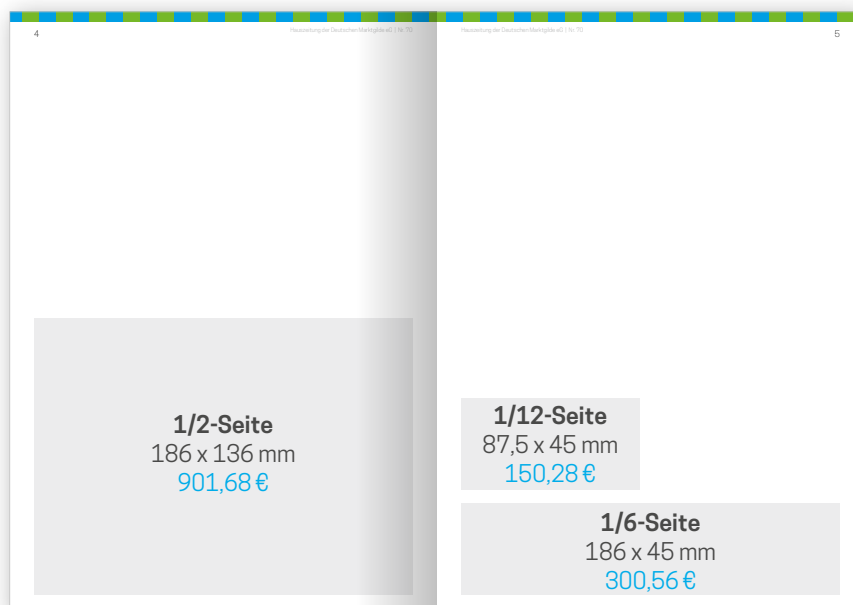


**2/3-Seite**  
119 x 272 mm  
1.202,24 €

**1/3-Seite**  
55 x 272 mm  
601,12 €

**1/2-Seite**  
87,5 x 272 mm  
901,68 €

**1/4-Seite**  
87,5 x 136 mm  
450,84 €



**1/2-Seite**  
186 x 136 mm  
901,68 €

**1/12-Seite**  
87,5 x 45 mm  
150,28 €

**1/6-Seite**  
186 x 45 mm  
300,56 €



## **Geschäftsbedingungen für Anzeigen- und Beilagenaufträge in**

### **„Der Wochenmarkt“**

#### **(Hauszeitung Deutsche Marktgilde eG)**

**(Stand 01.07.2015)**

- (1) Für die Geschäftsbeziehung (Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen bzw. Beilagen in „Der Wochenmarkt“) zwischen der Deutschen Marktgilde eG (Auftragnehmer) und dem Kunden (Auftraggeber, Werbetreibender) gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in der im Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
- (2) Zwischen dem Werbungstreibenden und der Deutschen Marktgilde eG kommt ein Anzeigenvertrag zustande, wenn der Anzeigenauftrag von einem Vertreter der Deutschen Marktgilde eG gegengezeichnet oder in Textform bestätigt wurde.
- (3) Auftragnehmer ist die Deutsche Marktgilde eG, Simmersbacher Str. 12, 35713 Eschenburg, Genossenschaftsregister Nr. 304 des Amtsgerichts Wetzlar.
- (4) Die Deutsche Marktgilde eG behält sich den Rücktritt vom Anzeigenvertrag innerhalb von 7 Tagen vor.
- (5) Die Deutsche Marktgilde eG ist berechtigt, Anzeigen, die nicht zweifelsfrei als bezahlte Veröffentlichung zu erkennen sind, in einer Schriftgröße bis zu 14 Punkt als "Anzeige" zu kennzeichnen.
- (6) Die Leistungen der Deutsche Marktgilde eG beinhalten nicht das Werbemittel selbst oder dessen Erstellung oder Bearbeitung. Für die rechtzeitige Lieferung einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Werbetreibende hat der Deutschen Marktgilde eG so früh wie möglich, jedoch spätestens zum Redaktionsschluss eine digitale Vorlage auf gängigem Datenträger (z.B. CD-ROM, USB-Stick oder per elektronischer Post (E-Mail)) und in einem gängigen Dateiformat (JPEG, TIFF, PDF-X3), wie gemäß den in der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmenden Anforderungen zur Verfügung zu stellen. Notwendige Bearbeitungskosten, wie Dateiformatänderungen, Formatierungen o.ä. sind vom Werbetreibenden zu tragen. Der Kunde hat auch dann die Bearbeitungskosten des Werbemittels zu tragen, wenn er eine nicht digitale Vorlage, z.B. Flyer, zur Verfügung stellt.
- (7) Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert.
- (8) Stellt der Werbetreibende eine Vorlage nicht rechtzeitig zur Verfügung, so ist die Deutsche Marktgilde eG berechtigt, eine frühere Vorlage des Werbetreibenden zu verwenden oder - wenn bisher noch keine Anzeige veröffentlicht wurde - lediglich Namen bzw. Firma und Anschrift des Auftraggebers zu veröffentlichen. Dadurch entstehende Mehraufwendungen sind vom Werbetreibenden zu tragen.
- (9) Der Werbetreibende ist dafür verantwortlich, dass der Inhalt der Anzeige und deren Angebot nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Er hat die Deutsche Marktgilde eG von etwaigen Ansprüchen Dritter, die sich aus der Ausführung des Auftrags ergeben, freizuhalten.
- (10) Die Auftragnehmerin behält sich vor, Anzeigenaufträge abzulehnen, wenn Inhalte gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstoßen.

- (11) Konkurrenzschutz für Anzeigen- oder Beilagenaufträge wird nicht gewährt.
- (12) Mit der Auftragsbestätigung in Textform erhält der Kunde eine Mitteilung mit Angaben des zu zahlenden Betrages und der Bankdaten der Deutsche Marktgilde eG. Soweit kein anderer Anzeigenpreis vereinbart ist, gelten die Preise gemäß der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste. Der Anzeigenpreis ist mit Erscheinen der Anzeige fällig und innerhalb 7 Tagen auf dem Konto der Deutsche Marktgilde eG gut zu bringen. Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Deutsche Marktgilde eG berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 10 % zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens behalten wir uns vor.
- (13) Die Veröffentlichung einer Anzeige kann von der Vorauszahlung des Auftraggebers abhängig gemacht werden, wobei die Vorauszahlung frühestens vier Wochen vor der voraussichtlichen Veröffentlichung gefordert werden darf.  
Die Veröffentlichung einer Anzeige kann auch von der Teilnahme am Einzugsermächtigungsverfahren bzw. SEPA-Basislastschriftverfahren abhängig gemacht werden. Die Beträge werden jeweils innerhalb von sechs Werktagen nach Fälligkeit eingezogen.
- (14) Der Werbetreibende hat nach Beginn des Werbezeitraumes ohne schuldhaftes Zögern das veröffentlichte Werbemittel zu überprüfen. Liegt ein Mangel vor, so hat der Werbetreibende diesen binnen drei Werktagen der Deutsche Marktgilde eG unter Erläuterung des Mangels anzuzeigen. Bei Verschulden des Auftragnehmers hat der Auftraggeber Anspruch auf eine einwandfreie Ersatzanzeige. Unterlässt der Auftraggeber die rechtzeitige Mängelrüge, so gilt das Werbemittel als genehmigt. Mängelrechte des Werbetreibenden sind ausgeschlossen, wenn die Anzeige infolge mangelhafter Vorlage ungenügend wiedergegeben wird.  
Schadensersatzansprüche wegen von der Deutsche Marktgilde eG fahrlässig verschuldeter Mängel sind auf den vollen Anzeigenpreis beschränkt.
- (15) Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, ist die Haftung der Deutschen Marktgilde eG im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung des Vorstandes. Der Ausschluss gilt insbesondere für außerhalb der Sphäre der Deutsche Marktgilde eG liegenden Umstände sowie für Folgen, die durch die Benutzung oder Verwendung der dargestellten Informationen entstehen. Bei Verzögerung des Erscheinens von Werbemitteln infolge höherer Gewalt ist eine Haftung der Deutschen Marktgilde eG ausgeschlossen. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht vorliegt.
- (16) Die ordentliche Kündigung ist zulässig bei einer Vertragsdauer, die über zwei Ausgaben der Hauszeitung hinausgeht. Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe gekündigt werden. Eine außerordentliche, fristlose Kündigung aus wichtigem Grund ist zulässig. Wichtige Gründe sind:  
- Eine wesentliche Verletzung wesentlicher Bestimmungen dieser Vereinbarung.  
- Die Einleitung des Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens.  
- Eine wesentliche Änderung der Gesellschafter- oder Geschäftsführungsverhältnisse.  
Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
- (17) Dem Besteller ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Auftragsabwicklung notwendigen Daten auf Datenträger unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert und vertraulich behandelt werden. Durch die Deutsche Marktgilde eG erfolgt keine Adressvermarktung.  
Der Werbetreibende kann vorstehendes Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall verpflichtet sich die Deutsche Marktgilde eG zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten, es sei denn, ein Bestellvorgang ist noch nicht vollständig abgeschlossen.
- (18) Soweit der Auftraggeber nicht Verbraucher ist, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand Sitz der Deutsche Marktgilde eG. Es gilt deutsches Recht.